

01.06.2018

USA: Landgestützte Lachszucht will im Juni erstmals ernten

In den USA soll es im Juni erstmals Atlantischen Lachs aus einer heimischen landgestützten Kreislaufanlage geben, kündigt IntraFish an. Es sei vielleicht ein Zufall, aber passend, dass der Lachs termingerecht zum US-Nationalfeiertag am 4. Juli in den Lebensmittelhandel gelange. "Superior Fresh" betreibt in Northfield/Hixton (Jackson County) im US-Bundesstaat Wisconsin eine Aquaponikanlage, die aus einer Kreislaufanlage (RAS) von gut 3.700 Quadratmetern und Gewächshäusern für Kopf- und Blattsalat mit einer Fläche von mehr als 11.400 Quadratmetern, also über einem Hektar, bestehe. Dort sollen im Jahr insgesamt bis zu 160.000 Pound Fisch, rund 72 Tonnen, produziert werden, und zwar 120.000 Pound Lachs (= 54.480 kg) und 40.000 Pound (= 18.160 kg) Forelle. Die Lachse hätten aktuell ein Gewicht von 9 bis 10 Pounds erreicht, etwa 4 bis 4,5 kg. Der Salat wird schon jetzt von Großhändlern in der Farm abgeholt und an Supermärkte in Wisconsin und Michigan verteilt. Die Produktionsmenge für das Grüngemüse liege bei 2 Mio. Pounds, rund 908 Tonnen.

Lesen Sie zur landgestützten Lachszucht auch im FischMagazin-Archiv:

07.05.2018 [Polen: Jurassic Salmon kämpft mit Produktionsproblemen](#)

03.05.2018 [Dänemark: Neuer Geschäftsführer für Atlantic Sapphire Denmark](#)

23.02.2018 [USA: Landgestützte Lachszuchten mit 50.000 Tonnen Kapazität](#)



In den USA soll es im Juni erstmals Atlantischen Lachs aus einer heimischen landgestützten Kreislaufanlage geben: Superior Fresh betreibt eine Aquaponik-Farm im US-Bundesstaat Wisconsin. (Foto: Superior Fresh)